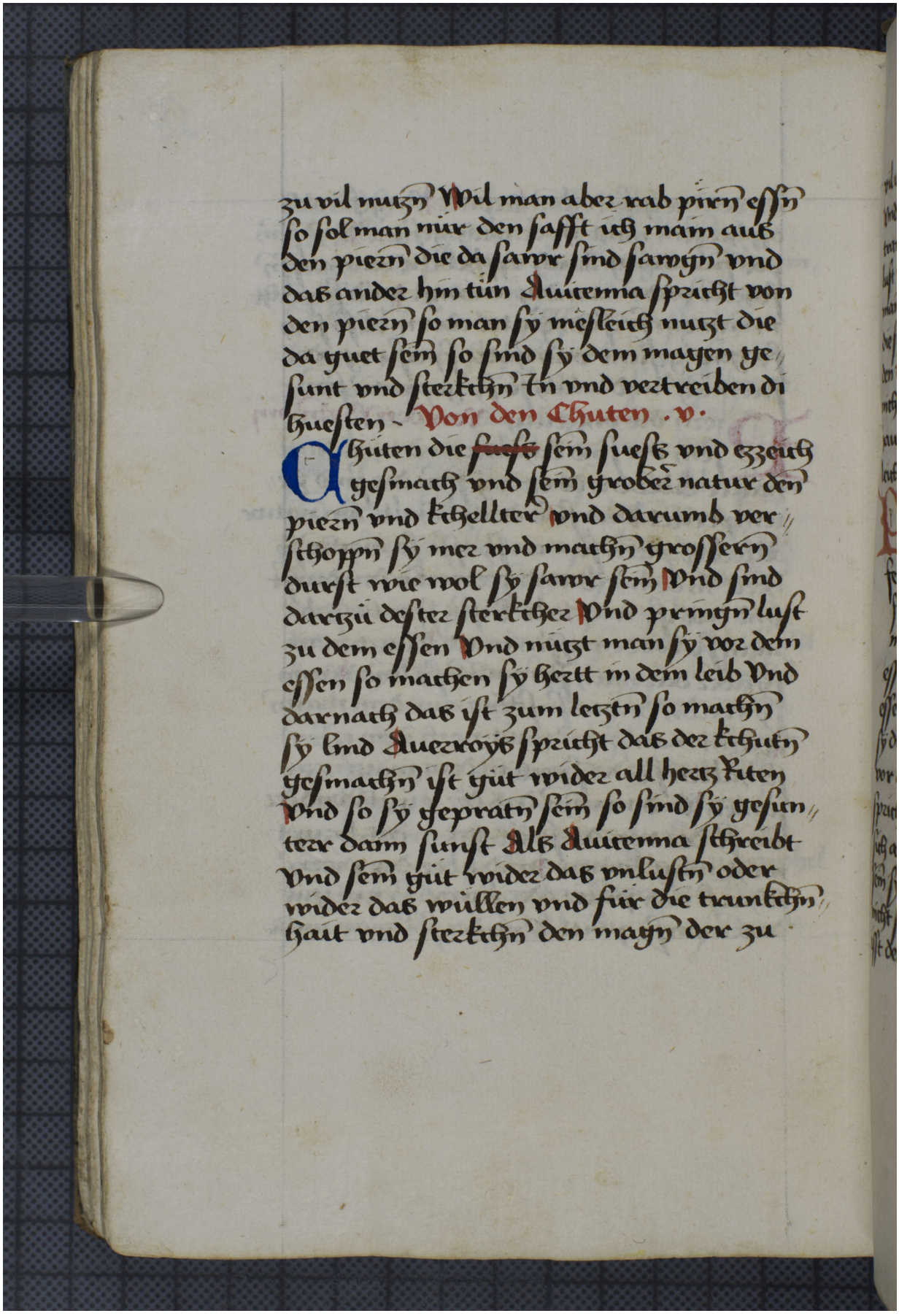
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



zu vil nutzn Wil man aber rab pirn essn
so sol man nur den safft ich main aus
den piern die da sawr sind sawgn vnd
das ander hin tun Auicenna spricht von
den piern so man sy mesleich nutzt die
da guet sem so sind sy dem magen ge-
sunt vnd sterkchn tn vnd vertreiben di
huesten - Von den Chuten .v.

Chuten die ~~suess~~ sem suess vnd ezzeich
gesmach vnd sem grober natur den
piern vnd kchellter vnd darumb ver-
schoppn sy mer vnd machn grossern
durst wie wol sy sawr sem Vnd sind
darzu dester sterkcher Vnd pringn lust
zu dem essen Vnd nutzt man sy vor dem
essen so machen sy hertt in dem leib Vnd
darnach das ist zum leztn so machn
sy lind Auerroys spricht das der kchutn
gesmachn ist gut wider all hertz riten
Vnd so sy gepratn sem so sind sy gesun-
terr dann sunst Als Auicenna schreibt
Vnd sem gut wider das vnlustn oder
wider das wullen vnd fur die trunkchn-
hait vnd sterkchn den magn der zu